



Von Bürgern ~ für Bürger

zugestellt durch post.at

ZVR.: 994427444

...die Alternative für eine gemeinsame Zukunft!

www.karobrunn.at * e-Mail: karobrunn@aon.at

D.-K., im Sept. 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Mit unserem **aktiven Engagement haben wir einen frischen Wind in unsere Gemeinde gebracht. Der Wandel weg von einer wenig bürgerfreundlichen Parteipolitik hin zu einer Politik, bei der die Bedürfnisse der Bürger im Mittelpunkt stehen, hat bereits begonnen.** Diese Wertschätzung der Bürger wird zweifellos zu einer positiven Einstellung zu unserem Lebensraum führen! Das ist auch dringend notwendig.

Denn wäre der Wohlfühlfaktor so hoch, wie man uns im steuergeldfinanzierten, bunten Wahlkampf-Bildblättchen auf Hochglanzpapier vorgaukelt, dürfte unsere Einwohnerzahl nicht seit Jahrzehnten sinken, sondern müsste sich zumindest auf ein stabiles Niveau eingependelt haben. Hochgerechnet werden wir aber bis ca.2030 weitere 100 Einwohner verlieren und bei ca. 1600 liegen. Wir müssen dann seit 1981 einen Rückgang von ca. 20% (350) an Einwohnern verschmerzen. **Es ist traurige Tatsache, dass wir damit im Bezirk den größten Einwohnerrückgang zu verzeichnen haben! Daher ist die Bekämpfung des Bevölkerungsrückganges bzw. der Abwanderung DAS Thema mit der höchsten Priorität.**

Diese Herausforderung erfordert allerdings **einen langen Atem, Ideenreichtum, Eigenverantwortlichkeit sowie den überlegten Einsatz von finanziellen Mitteln. Vor allem müssen aber nicht nur alle Verantwortlichen, sondern auch die Bürger/innen an einem Strang ziehen.** Dann sollte es möglich sein, dieser unerfreulichen Tendenz wirksam entgegenzusteuern. Wir nehmen Anleihe bei John F. Kennedy:

„Frage nicht, was die Gemeinde für dich tun kann, sondern, was du für die Gemeinde tun kannst, damit sie zukunftsfit wird“

Folgende Maßnahmen sehen wir als zielführend an:

(Details sind unter - <https://www.karobrunn.at/home/programm/> - ersichtlich)

- Das Gewerbegebiet muss zügig ausgebaut werden, damit die Voraussetzungen gegeben sind, dass sich Unternehmen bei uns niederlassen und Arbeitsplätze entstehen.
- Zeitgemäße aktive Bewerbung des Gewerbegebietes
- Finanzielle und oder strukturelle Starthilfe bei Firmengründungen
- Kooperationen mit umliegenden Gemeinden
- Leer stehende Gebäude sollen mittels aktiven Managements und mit finanziellen Anreizen wieder mit Leben erfüllt werden
- Leistbare Wohnungen sind in ausreichender Anzahl bereitzustellen und in der Region zu bewerben
- Baugründe sollen ebenfalls zeitgemäß und aktiv in der Region beworben werden.
- Finanzielle Unterstützung für Pendler, als Anerkennung, dass sie unserer Gemeinde die Treue halten
- Die Nachfolge von Dr. Leonhardt muss rasch und vorausschauend geregelt werden, bauliche Maßnahmen seitens der Gemeinde eingeschlossen!
- Kontinuierliche Verbesserung des Ortsbildes zur Imageaufwertung
- Überlegungen, wie man den Rohstoff Mais, der unsere Landschaft prägt, zur Schaffung von Arbeitsplätzen nutzen kann.

Aber nicht nur über den Bevölkerungsrückgang machen wir uns Gedanken, sondern auch bei vielen anderen Themen sehen wir **Handlungsbedarf**, wir werden diese mit Nachdruck behandeln bzw. einfordern: (Details sind unter - <https://www.karobrunn.at/home/programm/> - ersichtlich)

- Die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren nach der Abwassermenge. Die jetzige Methode nach Fläche und mit hohem Sockelbetrag hat zur Folge, dass Ein-Personenhaushalte besonders zur Kasse gebeten werden.
- Umsetzung des von uns vorgestellten Konzeptes zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, inklusive Berücksichtigung der berechtigten Forderung nach Tempo 30 (Panoramastraße, Am Hang, Waldeck)
- Nutzung von Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden (Gemeindezentrum und Kindergarten)
- Die Reduzierung des stark gestiegenen Durchzugsverkehrs auf dem Feldweg (z.B. Nutzung nur durch Einheimische)
- Reduktion des hohen Kostenanteils am Thermen-Wasserverband. Wir sind nach wie vor die „Sponsoren“ der Stegersbacher Hotellerie

- Eine zeitgemäße, ansprechende und informative Gemeindehomepage
- Verlegung der Freitagsöffnungszeiten der Müllsammelstelle von Vormittag auf Nachmittag, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, ihren Müll am Freitag zu entsorgen.
- Erneuerung der Spielplätze in Bezug auf Ausstattung und Sicherheit sowie freier Zugang darauf
- Anpassung der Vereinsförderungen an die aktuellen Gegebenheiten

Sie sehen: Arbeit gibt es genug! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Kommentar zur „OrtSPÖst“

Man beklagt sich z.B. darüber, „dass es sehr viele Kritiker gibt, die alles nur schlecht reden und mit nichts zufrieden sind“. Wir entgegnen: Nur eine **gerechte und transparente Politik, die alle Bürger/innen einschließt, lässt die Kritiker verstummen!** Und sollte man mit diesem Angriff KaRo-Brunn gemeint haben: **Viele unserer Ideen (z.B. Verkehrsmaßnahmen, Photovoltaik) wurden gerade von dieser Seite bis dato be- und verhindert.**

Ein typisches Merkmal von Parteipolitik ist, **die Realität bewusst schönzureden** und Routinevorgänge, wie notwendige Instandsetzung, Reparaturen und Neuanschaffungen, gesellschaftliche Veranstaltungen, Vereinsjubiläen, Pensionistentreffen, Kindermaskenball, Besuch beim Landeshauptmann, Flurreinigung, Kabarettveranstaltungen und diverse Parteiausflüge, als erfolgreiche Gemeindepolitik zu verkaufen.

Geselligkeit ist sicher wichtig, auf die Zukunft gerichtetes Arbeiten jedoch hat für uns einen wesentlich höheren Stellenwert

Viele Bürger haben z.B. **das Gefühl, dass sie wie Bittsteller von der Gemeindeverwaltung behandelt werden, vor allem, wenn sie nicht der „richtigen Partei“ zugeordnet werden.** Manche kommen nur mit Hilfe von Anwälten zu ihrem Recht. **Das passt ganz und gar nicht zu einem in der Aussendung hochgejubelten „Erfolgsrezept“!** Man versucht uns weiszumachen, dass wir in einer „Wohlfühlgemeinde“ leben. Doch die Realität ist eine andere, dies führt uns der bedrohliche Bevölkerungsrückgang leider eindeutig vor Augen.

Bei einer ***Führungsperson sind Freude und Einsatz zwar willkommen, diese alleine werden jedoch nicht ausreichen, unserer Gemeinde die entscheidenden Impulse zu geben, damit sie zukunftsfit wird.*** Veranstaltungen mit vielen Fotos bringen zwar viele Stimmen, aber nicht die Impulse, welche für Entwicklung unserer Gemeinde notwendig wären. ***Die Initiativen der Fr. Bgm. in den letzten fünf Jahren zeigen statt einer erkennbaren Strategie eher eine Verzettelung in Kleinigkeiten, Nebensächlichkeiten.*** Die meisten dieser Initiativen haben sich totgelaufen (Jugendraum) oder sind überhaupt nie zustande gekommen (Kochbuch).

Wir jedoch stehen für längerfristiges Denken anstatt kurzfristiger und oberflächlicher Aktionen!

Mit unserem ambitionierten und zukunftsorientierten Programm zeigen wir Wege auf, wie unsere Gemeinde modern und attraktiv gestaltet werden kann, damit sie für alle Generationen einen angenehmen und lebenswerten Lebensraum bietet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend

daher ersuchen wir um Ihre/eure Stimme bei der Gemeinderatswahl am 1. Oktober, damit wir unsere Vorstellungen umsetzen können!

Ihre/ eure Stimme für unser erfahrenes und kompetentes Team ist eine Stimme

FÜR die positive Entwicklung unserer Gemeinde!

Ihr Team Pro KaRo-Brunn